

I. ALLGEMEINE VERKAUFSBEDINGUNGEN

§ 1 ALLGEMEINES - GELTUNGSBEREICH

- (1) UNSERE VERKAUFSBEDINGUNGEN GELTEN AUSSCHLIESSLICH; ENTGEGENSTEHENDE ODER VON UNSEREN VERKAUFSBEDINGUNGEN ABWEICHENDE BEDINGUNGEN DES KUNDEN ERKENNEN WIR NICHT AN, ES SEI DENN, WIR HÄTTEN AUSDRÜCKLICH SCHRIFTLICH IHRER GELTUNG ZUGESTIMMT. UNSERE VERKAUFSBEDINGUNGEN GELTEN AUCH DANN, WENN WIR IN KENNNTNIS ENTGEGENSTEHENDER ODER VON UNSEREN VERKAUFSBEDINGUNGEN ABWEICHENDER BEDINGUNGEN DES KUNDEN DIE LIEFERUNG AN DEN KUNDEN VORBEHALTLOS AUSFÜHREN.
- (2) ALLE VEREINBARUNGEN, DIE ZWISCHEN UNS UND DEM KUNDEN ZWECKS AUSFÜHRUNG DIESER VERTRAGES BETROFFEN WERDEN, SIND IN DIESEM VERTRAG SCHRIFTLICH NIEDERGELEGT.
- (3) UNSERE VERKAUFSBEDINGUNGEN GELTEN NUR GEGENÜBER UNTERNEHMERN IM SINN VON § 310 ABS. 1 BGB.

§ 2 ANGEBOT - ANGEBOITSUNTERLAGEN

- (1) IST DIE BESTELLUNG ALS ANGEBOT GEMÄSS § 145 BGB ZU QUALIFIZIEREN, SO KÖNNEN WIR DIESES INNERHALB VON 2 WOCHEN ANNEHMEN.
- (2) AN ABDILDUNGEN, ZEICHNUNGEN, KALKULATIONEN UND SONSTIGEN UNTERLAGEN BEHALTEN WIR UNS EIGENTUMS- UND URHEBERRECHTE VOR. DIES GILT AUCH FÜR SOLCHE SCHRIFTLICHEN UNTERLAGEN, DIE ALS „VERTRAULICH“ BEZEICHNET SIND. VOR IHRER WEITERGABE AN DRITTE BEDARF DER KUNDE UNSERER AUSDRÜCKLICHEN SCHRIFTLICHEN ZUSTIMMUNG.

§ 3 PREISE - ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- (1) SOFERN SICH AUS DER AUFTRAGSBESTÄTIGUNG NICHTS ANDERES ERGIBT, GELTEN UNSERE PREISE „AB WERK“, AUSSCHLIESSLICH VERPACKUNG; DIESE WIRD GESONDERT IN RECHNUNG GESTELLT.
- (2) DIE GESETZLICHE MEHRWERTSTEUER IST NICHT IN UNSEREN PREISEN EINGESCHLOSSEN; SIE WIRD IN DER JEWEILS GÜLTIGEN GESETZLICHEN HÖHE AM TAG DER RECHNUNGSSTELLUNG IN DER RECHNUNG GESONDERT AUSGEWIESEN.
- (3) DER ABZUG VON SKONTO BEDARF BESONDERER SCHRIFTLICHER VEREINBARUNG.
- (4) SOFERN SICH AUS DER AUFTRAGSBESTÄTIGUNG NICHTS ANDERES ERGIBT, IST DER KAUFPREIS NETTO (OHNE ABZUG) INNERHALB VON 30 TAGEN AB RECHNUNGSDATUM ZUR ZAHLUNG FÄLLIG. ES GELTEN DIE GESETZLICHEN REGELN BETREFFEND DIE FOLGEN DES ZAHLUNGSVERZUGS.
- (5) AUFRECHNUNGSRECHTE STEHEN DEM KUNDEN NUR ZU, WENN SEINE GEGENANSPRÜCHE RECHTSKRÄFTIG FESTGESTELLT, UNBESTRITTEN ODER VON UNS ANERKANNT SIND. AUSSERDEM IST ER ZUR AUSÜBUNG EINES ZURÜCKBEHALTUNGSRECHTS INSOWEIT BEFUGT, ALS SEIN GEGENANSPRUCH AUF DEM GLEICHEN VERTRAGSVERHÄLTNIS BERUHT.

§ 4 LIEFERZEIT

- (1) DER BEGINN DER VON UNS ANGEgebenEN LIEFERZEIT SETZT DIE ABKLÄRUNG ALLER TECHNISCHEN FRAGEN VORAUS.
- (2) DIE EINHALTUNG UNSERER LIEFERVERPFLICHTUNG SETZT WEITER DIE RECHTZEITIGE UND ORDNUNGSGEMÄSSE ERFÜLLUNG DER VERPFLICHTUNG DES KUNDEN VORAUS. DIE EINREDE DES NICHT ERFÜLLTEN VERTRAGES BLEIBT VORBEHALTEN.
- (3) KOMMT DER KUNDE IN ANNAHMEVERZUG ODER VERLETZT ER SCHULDHAFT SONSTIGE MITWIRKUNGSVERPFLICHTUNGEN, SO SIND WIR BERECHTIGT, DEN UNS INSOWEIT ENTSTEHENDEN SCHADEN, EINSCHLIESSLICH ETWAIGER MEHRAUFWENDUNGEN, ERSETZT ZU VERLANGEN. WEITERGEHENDE ANSPRÜCHE BLEIBEN VORBEHALTEN.
- (4) SOFERN DIE VORAUSSETZUNGEN VON ABS. (3) VORLIEGEN, GEHT DIE GEFAHR EINES ZUFÄLLIGEN UTERGANGS ODER EINER ZUFÄLLIGEN VERSCHLECHTERUNG DER KAUFsache IN DEM ZEITPUNKT AUF DEN KUNDEN ÜBER, IN DEM DIESER IN ANNAHME- ODER SCHULDNERVERZUG GERATEN IST.
- (5) WIR HAFTEN NACH DEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN, SOWEIT DER ZUGRUNDE LIEGENDE KAUFVERTRAG EIN FIXGESCHÄFT IM SINN VON § 286 ABS. 2 NR. 4 BGB ODER VON § 376 HGB IST. WIR HAFTEN AUCH NACH DEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN, SOFERN ALS FOLGE EINES VON UNS ZU VERTRETENDEN LIEFERVERZUGS DER KUNDE BERECHTIGT IST GELTEND ZU MACHEN, DASS SEIN INTERESSE AN DER WEITEREN VERTRAGSERFÜLLUNG IN FORTFALL GERATEN IST.
- (6) WIR HAFTEN FERNER NACH DEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN, SOFERN DER LIEFERVERZUG AUF EINER VON UNS ZU VERTRETENDEN VORSÄTZLICHEN ODER GROB FAHRLÄSSIGEN VERTRAGSVERLETZUNG BERUHT; EIN VERSCHULDEN UNSERER VERTRETER ODER ERFÜLLUNGSGEHILFEN IST UNS ZUZURECHNEN. SOFERN DER LIEFERVERZUG NICHT AUF EINER VON UNS ZU VERTRETENDEN VORSÄTZLICHEN VERTRAGSVERLETZUNG BERUHT, IST UNSERE SCHADENSERSATZHAFTUNG AUF DEN VORHERSEHBAREN, TYPISCHERWEISE EINTRETENDEN SCHADEN BEGRENZT.
- (7) WIR HAFTEN AUCH NACH DEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN, SOWEIT DER VON UNS ZU VERTRETENDE LIEFERVERZUG AUF DER SCHULDHAFTEN VERLETZUNG EINER WESENTLICHEN VERTRAGSPFLICHT BERUHT; IN DIESEM FALL IST ABER DIE SCHADENSERSATZHAFTUNG AUF DEN VORHERSEHBAREN, TYPISCHERWEISE EINTRETENDEN SCHADEN BEGRENZT.
- (8) IM ÜBRIGEN HAFTEN WIR IM FALL DES LIEFERVERZUGS FÜR JEDE VOLLENDETE WOCHE VERZUG IM RAHMEN EINER PAUSCHALISIERTEN VERZUGSCHADENSSCHÄDIGUNG IN HÖHE VON 3% DES LIEFERWERTES, MAXIMAL JEDOCH NICHT MEHR ALS 15% DES LIEFERWERTES.
- (9) WEITERE GESETZLICHE ANSPRÜCHE UND RECHTE DES KUNDEN BLEIBEN VORBEHALTEN.

§ 5 GEFAHRENÜBERGANG - VERPACKUNGSKOSTEN

- (1) SOFERN SICH AUS DER AUFTRAGSBESTÄTIGUNG NICHTS ANDERES ERGIBT, IST LIEFERUNG „AB WERK“ VEREINBART.
- (2) FÜR DIE RÜCKNAHME VON VERPACKUNGEN GELTEN GESONDERT VEREINBARUNGEN.
- (3) SOFERN DER KUNDE ES WÜNSCHT, WERDEN WIR DIE LIEFERUNG DURCH EINE TRANSPORTVERSICHERUNG EINDECKEN; DIE INSOWEIT ANFALLENDEN KOSTEN TRÄGT DER KUNDE.

§ 6 MÄNGELHAFTUNG

- (1) MÄNGELANSPRÜCHE DES KUNDEN SETZEN VORAUS, DASS DIESER SEINEN NACH § 377 HGB GESCHULDETE UNTERSUCHUNGS- UND RÜGE OBLIENGEHEITEN ORDNUNGSGEMÄSS NACHGEKOMMEN IST.
- (2) SOWEIT EIN MANGEL DER KAUFsache VORLIEGT, IST DER KUNDE NACH SEINER WAHL ZUR NACHERFÜLLUNG IN FORM EINER MANGELBESEITIGUNG ODER ZUR LIEFERUNG EINER NEUEN MANGELFREIEN SACHE BERECHTIGT. IM FALL DER MANGELBESEITIGUNG SIND WIR VERPFLICHTET, ALLE ZUM ZWECK DER MANGELBESEITIGUNG ERFORDERLICHEN AUFWENDUNGEN, INSBESONDERE TRANSPORT-, WEGE-, ARBEITS- UND MATERIALKOSTEN ZU TRAGEN, SOWEIT SICH DIESE NICHT DADURCH ERHÖHEN, DASS DIE KAUFsache NACH EINEM ANDEREN ORT ALS DEM ERFÜLLUNGORT VERBRACHT WURDE.
- (3) SCHLÄGT DIE NACHERFÜLLUNG FEHL, SO IST DER KUNDE NACH SEINER WAHL BERECHTIGT, RÜCKTRITT ODER MINDERUNG ZU VERLANGEN.
- (4) WIR HAFTEN NACH DEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN, SOFERN DER KUNDE SCHADENSERSATZANSPRÜCHE GELTEND MACHT, DIE AUF VORSATZ ODER GROBER FAHRLÄSSIGKEIT, EINSCHLIESSLICH VON VORSATZ ODER GROBER FAHRLÄSSIGKEIT UNSERER VERTRETER ODER ERFÜLLUNGSGEHILFEN BERUHEN. SOWEIT UNS KEINE VORSÄTZLICHE VERTRAGSVERLETZUNG ANGEKLAGT WIRD, IST DIE SCHADENSERSATZHAFTUNG AUF DEN VORHERSEHBAREN, TYPISCHERWEISE EINTRETENDEN SCHADEN BEGRENZT.
- (5) WIR HAFTEN NACH DEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN, SOFERN WIR SCHULDHAFT EINE WESENTLICHE VERTRAGSPFLICHT VERLETZEN; IN DIESEM FALL IST ABER DIE SCHADENSERSATZHAFTUNG AUF DEN VORHERSEHBAREN, TYPISCHERWEISE EINTRETENDEN SCHADEN BEGRENZT.
- (6) SOWEIT DER KUNDE EIN ANSPRUCH AUF ERSATZ DES SCHADENS STATT DER LEISTUNG ZUSTEHT, IST UNSERE HAFTUNG AUCH IM RAHMEN VON ABS. (3) AUF ERSATZ DES VORHERSEHBAREN, TYPISCHERWEISE EINTRETENDEN SCHADENS BEGRENZT.
- (7) DIE HAFTUNG WEGEN SCHULDHAFTER VERLETZUNG DES LEBENS, DES KÖRPERS ODER DER GESUNDHEIT BLEIBT UNBERÜHRT; DIES GILT AUCH FÜR DIE ZWINGENDE HAFTUNG NACH DEM PRODUKTHAFTUNGSGESETZ.
- (8) SOWEIT NICHT VORSTEHEND ETWAS ABWEICHENDES GEREGLT, IST DIE HAFTUNG AUSGESCHLOSSEN.
- (9) DIE VERJÄHRUNGSFRIST FÜR MÄNGELANSPRÜCHE BETRÄGT 12 MONATE, GERECHNET AB GEFAHRENÜBERGANG.
- (10) DIE VERJÄHRUNGSFRIST IM FALL EINES LIEFERREGRESSSES NACH DEN §§ 478, 479 BGB BLEIBT UNBERÜHRT; SIE BETRÄGT FÜNF JAHRE, GERECHNET AB ABLIEFERUNG DER MANGELHAFTEN SACHE.

§ 7 GESAMTHAFTUNG

- (1) EINE WEITERGEHENDE HAFTUNG AUF SCHADENSERSATZ ALS IN § 6 VORGEGEHEN, IST - OHNE RÜCKSICHT AUF DIE RECHTSNATUR DES GELTEND GEMACHTEN ANSPRUCHS - AUSGESCHLOSSEN. DIES GILT INSBESONDERE FÜR SCHADENSERSATZANSPRÜCHE AUS VERSCHULDEN BEI VERTRAGSABSCHLUSS, WEGEN SONSTIGER PFLICHTVERLETZUNGEN ODER WEGEN DELIKTISCHER ANSPRÜCHE AUF ERSATZ VON SACHSCHÄDEN GEMÄSS § 823 BGB.
- (2) DIE BEGRENZUNG NACH ABS. (1) GILT AUCH, SOWEIT DER KUNDE ANSTELLE EINES ANSPRUCHS AUF ERSATZ DES SCHADENS, STATT DER LEISTUNG ERSATZ NUTZLOSER AUFWENDUNGEN VERLANGT.
- (3) SOWEIT DIE SCHADENSERSATZHAFTUNG UNS GEGENÜBER AUSGESCHLOSSEN ODER EINGESCHRÄNKT IST, GILT DIES AUCH IM HINBLICK AUF DIE PERSÖNLICHE SCHADENSERSATZHAFTUNG UNSERER ANGESTELLTEN, ARBEITNEHMER, MITARBEITER, VERTRETER UND ERFÜLLUNGSGEHILFEN.

§ 8 EIGENTUMSVORBEHALTSSICHERUNG

- (1) WIR BEHALTEN UNS DAS EIGENTUM AN DER KAUFsache BIS ZUM EINGANG ALLER ZAHLUNGEN AUS DEM LIEFERVERTRAG VOR. BEI VERTRAGSWIDRIGEM VERHALTEN DES KUNDEN, INSBESONDERE BEI ZAHLUNGSVERZUG, SIND WIR BERECHTIGT, DIE KAUFsache ZURÜCKZUNEHMEN. IN DER ZURÜCKNAHME DER KAUFsache DURCH UNS LIEGT EIN RÜCKTRITT VOM VERTRAG. WIR SIND NACH RÜCKNAHME DER KAUFsache ZU DEREN VERWERTUNG BEFUGT, DER VERWERTUNGSERLÖS IST AUF DIE VERBINDLICHKEITEN DES KUNDEN - ABZÜGLICH ANGEMESSENER VERWERTUNGSKOSTEN - ANZURECHNEN.
- (2) DER KUNDE IST VERPFLICHTET, DIE KAUFsache PFLEGLICH ZU BEHANDeln; INSBESONDERE IST ER VERPFLICHTET, DIESE AUF EIGENE KOSTEN GEGEN FEUER-, WASSER- UND DIEBSTAHLSCHÄDEN AUSREICHEND ZUM NEUERST ZU VERSICHERN. SOFERN WARTUNGS- UND INSPEKTIONSARBEITEN ERFORDERLICH SIND, MUSS DER KUNDE DIESE AUF EIGENE KOSTEN RECHTZEITIG DURCHFÜHREN.
- (3) BEI PFÄNDUNGEN ODER SONSTIGEN EINGRIFFEN DRITTER HAT UNS DER KUNDE UNVERZÜGLICH SCHRIFTLICH ZU BENACHRICHTIGEN, DAMIT WIR KLAGE GEMÄSS § 771 ZPO ERHEBEN KÖNNEN. SOWEIT DER DRITTE NICHT IN DER LAGE IST, UNS DIE GERICHTLICHEN UND AUSSERGERICHTLICHEN KOSTEN EINER KLAGE GEMÄSS § 771 ZPO ZU ERSTATTEN, HAFTET DER KUNDE FÜR DEN UNS ENTSTANDENEN AUSFALL.
- (4) DER KUNDE IST BERECHTIGT, DIE KAUFsache IM ORDENTLICHEN GESCHÄFTSGANG WEITER ZU VERKAUFEN; ER TRITT UNS JEDOCH BEREITS JETZT ALLE FORDERUNGEN IN HÖHE DES FAKTURA-ENDBETRAGES (EINSCHLIESSLICH MWST) UNSERER FORDERUNG AB, DIE IHM AUS DER WEITERVERÄUSSERUNG GEGEN SEINE ABNEHMER ODER DRITTE ERWACHSEN, UND ZWAR UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE KAUFsache OHNE ODER NACH VERARBEITUNG WEITER VERKAUFT WORDEN IST. ZUR EINZIEHUNG DIESER FORDERUNG BLEIBT DER KUNDE AUCH NACH DER ABTRETUNG ERMÄCHTIGT. UNSERE BEFUGNIS, DIE FORDERUNG SELBST EINZUZIEHEN, BLEIBT HIERVON UNBERÜHRT. WIR VERPFLICHTEN UNS JEDOCH, DIE FORDERUNG NICHT EINZUZIEHEN, SOLANGE DER KUNDE SEINEN ZAHLUNGSVERPFLICHTUNGEN AUS DEN VEREINNAHMEN ERLÖSEN NACHKOMMT, NICHT IN ZAHLUNGSVERZUG GERÄT UND INSBESONDERE KEIN ANTRAG AUF ERÖFFNUNG EINES VERGLEICHS- ODER INSOLVENZVERFAHRENS GESTELLT IST ODER ZAHLUNGSEINSTELLUNG VORLIEGT. IST ABER DIES DER FALL, SO KÖNNEN WIR VERLANGEN, DASS DER KUNDE UNS DIE ABGETRETENEN FORDERUNGEN UND DEREN SCHULDNER BEKANNT GIBT, ALLE ZUM EINZUG ERFORDERLICHEN ANGABEN MACHT, DIE DAZUGEHÖRIGEN UNTERLAGEN AUSHÄNDIGT UND DEN SCHULDNERN (DRITTE) DIE ABTRETUNG MITTEILT.
- (5) DIE VERARBEITUNG ODER UMBILDUNG DER KAUFsache DURCH DEN KUNDEN WIRD STETS FÜR UNS VORGENOMMEN. WIRD DIE KAUFsache MIT ANDEREN, UNS NICHT GEHÖRENDE GEGENSTÄNDEN VERARBEITET, SO ERWERBEN WIR DAS MITEIGENTUM AN DER NEUEN SACHE IM VERHÄLTNIS DES WERTES DER KAUFsache (FAKTURAENDBETRAG, EINSCHLIESSLICH MWST) ZU DEN ANDEREN VERARBEITETEN GEGENSTÄNDEN ZUR ZEIT DER VERARBEITUNG. FÜR DIE DURCH VERARBEITUNG ENTSTEHENDE SACHE GILT IM ÜBRIGEN DAS GLEICHE WIE FÜR DIE UNTER VORBEHALT DELIEFERTETE KAUFsache.
- (6) WIRD DIE KAUFsache MIT ANDEREN, UNS NICHT GEHÖRENDE GEGENSTÄNDEN UNTRENNBAR VERMISCHT, SO ERWERBEN WIR DAS MITEIGENTUM AN DER NEUEN SACHE IM VERHÄLTNIS DES WERTES DER KAUFsache (FAKTURAENDBETRAG, EINSCHLIESSLICH MWST) ZU DEN ANDEREN VERMISCHTEN GEGENSTÄNDEN ZUM ZEITPUNKT DER VERMISCHUNG. ERFOLGT DIE VERMISCHUNG IN DER WEISE, DASS DIE SACHE DES KUNDEN ALS HAUPTsache ANZUSEHEN IST, SO GILT ALS VEREINBART, DASS DER KUNDE UNS ANTEILMÄSSIG MITEIGENTUM ÜBERTRÄGT. DER KUNDE VERWAHRT DAS SO ENTSTANDENE ALLEINEIGENTUM ODER MITEIGENTUM FÜR UNS.
- (7) DER KUNDE TRITT UNS AUCH DIE FORDERUNGEN ZUR SICHERUNG UNSERER FORDERUNGEN GEGEN IHN AB, DIE DURCH DIE VERBINDUNG DER KAUFsache MIT EINEM GRUNDSTÜCK GEGEN EINEN DRITTE ERWACHSEN.
- (8) WIR VERPFLICHTEN UNS, DIE UNS ZUSTEHENDEN SICHERHEITEN AUF VERLANGEN DES KUNDEN INSOWEIT FREIZUGEBEN, ALS DER REALISIERBARE WERT UNSERER SICHERHEITEN DIE ZU SICHERNEN FORDERUNGEN UM MEHR ALS 10% ÜBERSTEIGT; DIE AUSWAHL DER FREIZUGEBENDEN SICHERHEITEN OBLIEGT UNS.

§ 9 GERICHTSSTAND - ERFÜLLUNGORT

- (1) SOFERN DER KUNDE KAUFMANN IST, IST UNSER GESCHÄFTSSITZ GERICHTSSTAND; WIR SIND JEDOCH BERECHTIGT, DEN KUNDEN AUCH AN SEINEM WOHNSITZGERICHT ZU VERLAGEN.
- (2) ES GILT DAS RECHT DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND; DIE GELTUNG DES UN-KAUFRECHTS IST AUSGESCHLOSSEN.
- (3) SOFERN SICH AUS DER AUFTRAGSBESTÄTIGUNG NICHTS ANDERES ERGIBT, IST UNSER GESCHÄFTSSITZ ERFÜLLUNGORT.